

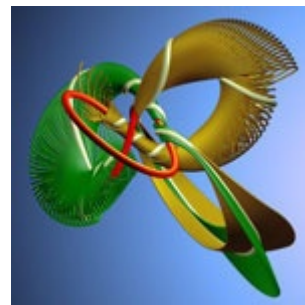
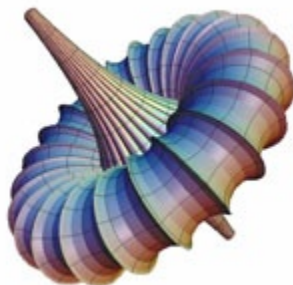
Ausstellung

[IMAGINARY - Mit den Augen der Mathematik](#)

25.9. – 19.10.2008 in München an der LMU

Diese Ausstellung wurde bereits Anfang des Jahres mit großem Erfolg an der TUM in Garching gezeigt. Wir konnten die Ausstellung für einen weiteren Zeitraum nach München holen, und wir freuen uns, dass die Ausstellung auch während der Wissenschaftstage 2008 an der LMU und während des Tages der Mathematik am 18.10.2008 geöffnet ist.

„Imaginary“ bietet einen außergewöhnlichen Blick auf mathematische Objekte und Kreationen aus der Geometrie. Mathematiker wie Nichtmathematiker werden gleichermaßen durch die Darstellungen angesprochen. Manche mögen bei dem Begriff Geometrie an die Dreiecksgeometrie aus der Schule denken oder an Zirkel und Lineal, aber die moderne Geometrie ist viel mehr. Sie ist innerhalb der Mathematik von großer Bedeutung mit vielen Bezügen zu anderen Bereichen der Mathematik und mit vielen Anwendungen. Ein Teil der Geometrie befasst sich mit Objekten im dreidimensionalen Raum unserer Anschauung, und nur um diesen Teil geht es in der Ausstellung. Die dreidimensionale Geometrie ist aber bereits sehr interessant, wie auch die Ausstellung „Imaginary“ zeigt. Die attraktive Präsentation von Bildern und Modellen wird durch die Leistungsstärke der heutigen Computer ermöglicht, die mit Hilfe von ausgeklügelten mathematischen Programmen aus Formeln Bilder erstellen. Auf attraktive und verständliche Weise werden in der Ausstellung Visualisierungen, interaktive Installationen, Virtuelle Welten, 3D-Objekte und ihre theoretischen Hintergründe aus der Algebraischen Geometrie und Singularitätentheorie präsentiert.



Höhepunkt der Ausstellung ist die Erzeugung von Bildern von Flächen durch die Besucher. Das interaktive Programm „Surfer“ regt zum spielerischen Umgang mit der Geometrie an. Auf einem großen Touch-Screen können Formeln neu aufgestellt werden, zu denen das Programm dann sofort die zugehörige Fläche in einer 3D-Darstellung auf einem übergroßen Bildschirm liefert, oder es lassen sich vorhandene Formeln verändern und die Auswirkung der Änderung auf die Fläche verfolgen. Die so entstandenen Flächen lassen sich drehen, vergrößern und einfärben. Das macht Spaß und führt zu einer Fülle von wunderschönen Bildern. Das Manipulieren mit den Flächen

vermittelt zudem einen Eindruck, wie Geometrie und Algebra zusammenhängen. Auf diese Weise werden die visuellen und ästhetischen Komponenten der Mathematik – hier der Geometrie – als Blickfang verwendet, um die Besucher auf mathematische Hintergründe neugierig zu machen.

Neben dem interaktiven Spaß mit „Surfer“ präsentiert die Ausstellung in verschiedenen Galerien viele weitere schöne Bilder. Es werden neben Singularitäten von Flächen auch Bezüge zur Dynamik auf Flächen, zu Knoten und zu vielen weiteren Themen der Mathematik hergestellt und es werden einige künstlerisch weiterverarbeitete Exponate gezeigt.

Ein einzigartiges Erlebnis für alle!

Informationen zum Inhalt der Ausstellung findet man unter

<http://www.imaginary2008.de/about.php> .

Für Schulklassen können auf Anforderung Führungen durchgeführt werden. Informationen zu Öffnungszeiten findet man demnächst unter

<http://www.mathematik.uni-muenchen.de/jahr-der-mathematik/> .

Kommen sie zum Festakt zum Jahr der Mathematik am 25.9.2008, der zugleich die die Ausstellung eröffnet! Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben. Ebenso die genauen Öffnungszeiten der Ausstellung.